



Tätigkeitsbericht 2014/2015

Das Zentrum für Interdisziplinäre Studien zum Religions- und Religionsverfassungsrecht an der Johannes Gutenberg-Universität nahm seine Tätigkeit nach der Gründung am 24. Juli 2014 sogleich nach der Sommerpause auf.

Zunächst galt es die finanzielle Absicherung des ZIRR herzustellen. Dazu wurden von den seinerzeit zu gleichen Teilen verantwortlichen Vorständen, Prof. Dr. Michael Droege (FB 03) und Prof. Dr. Matthias Pulte (FB 01), die erforderlichen Hintergrundgespräche geführt und Anträge gestellt. Auf diese Weise ist es gelungen das ZIRR für die nächsten Jahre ab November 2015 bzw. Januar 2016 mit zwei 0,5 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen abzusichern und auch Sachmittel für die allgemeine Geschäftsführung bereitstellen zu können. Die Gespräche mit der Universität, dem ZIRR in kürzerer Frist für die Mitarbeiter/innen erforderliche Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen sind derzeit noch nicht abgeschlossen, befinden sich aber auf einem guten Weg. Bis dahin nimmt das Seminar für Kirchenrecht, kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht die Mitarbeiter/innen auf. Die dadurch aufkommende Beengung der Arbeitsverhältnisse für Lehrstuhl und ZIRR kann keine Dauerlösung sein. Sie entspricht auch nicht der Zielsetzung und Arbeit des ZIRR.

Personalia:

Mit dem Ende des Wintersemesters 2014/15 hat Kollege **Prof. Dr. Michael Droege** die Johannes Gutenberg-Universität verlassen und einen Ruf an den renommierten Lehrstuhl für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht an der Eberhard Karls-Universität, Tübingen angenommen. So sehr der Verlust des verdienstvollen Kollegen und Mitbegründers des ZIRR schmerzt, so sehr freut und ehrt dieser Ruf auch das ZIRR.

Mit dem Sommersemester 2015 wurde der Sekretariatsbetrieb des ZIRR mit dem des Seminars für Kirchenrecht im FB 01 zusammengeführt. Hier sind die wissenschaftlichen Hilfskräfte, Frau **Katharina Schäfer** und Frau **Anna-Christina Schmees** die ansprechbaren Mitarbeiterinnen für alle Fragen der Administration.

Nach Abschluss ihrer Studien hat die wissenschaftliche Mitarbeiterin **Anna Elisabeth Suwandy**, die im ZIRR für die Veranstaltungsorganisation, deren Durchführung und das Lektorat verantwortlich war, die JGU verlassen, um das Referendariat im Lehramt aufzunehmen.

Zum 1. November 2015 konnte Frau **Claudia Dietz-Pappert** als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das ZIRR gewonnen werden. Nach Ihrem Lehramtsstudium, welches sie mit dem Staatsexamen in den Fächern Politikwissenschaften und Katholischer Theologie abschloss, hat Frau Dietz-Pappert ein Lizentiatstudium der katholischen Theologie hier in Mainz aufgenommen.

Fachbereich 01 / 03

Z I R R

Zentrum für Interdisziplinäre Studien zum
Religions- und Religionsverfassungsrecht

Univ.-Prof. Dr. Matthias Pulte

Besucheranschrift:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Forum 5
Raum 01-541
Saarstraße 21
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-23902
Fax +49 6131 39-23901

pulte@uni-mainz.de
kirchenrecht@uni-mainz.de

www.uni-mainz.de

<http://www.blogs.uni-mainz.de/zirr/>

Vorträge:

Folgende Vorträge wurden von Prof. Dr. Matthias Pulte im Berichtszeitraum gehalten

| | |
|--------------|---|
| 20.09.2014 | Die aktuelle Lage des Verhältnisses von Staat und Kirche in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Religionsunterrichts. (AGG Rheinland-Pfalz, Speyer) |
| 28.09.2014 | Kirchenfinanzierung und kirchliche Vermögensverwaltung – kirchenrechtliche und staatskirchenrechtliche Aspekte (Görres-Gesellschaft, Fribourg) |
| (09.05.2015) | Religion ist nicht nur Privatsache (Universität Passau) [ausgefallen wegen Bahnstreiks] |
| 13.10.2015 | Autonomy of Churches and Human Rights of the Workers (ECCSR, Madrid) |

Tagungen:

| | |
|----------------|--|
| 28.-30.09.2014 | Jahrestagung der Görres-Gesellschaft (Fribourg) |
| 08.-10.3.2015 | Essener Gespräche (Mülheim/R.) |
| 16.07.2015 | Was wird aus dem Religionsunterricht im Rhein-Main-Gebiet? (JGU) |
| 12.-15.10.2015 | European Consortium for Church and State Research (Madrid) |

Lehrveranstaltungen:

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| Sommersemester 2015 | Concordat Law in Europe (JGU) |
|---------------------|-------------------------------|

Projekte

Es sind zwei Gutachtenaufträge beim ZIRR eingegangen, die von Mitgliedern und externen Sachverständigen interdisziplinär erstellt werden.

Mit der Buchreihe **Mainzer Beiträge zu Kirchen- und Religionsrecht** (MBKR), die im Echterverlag erscheint und unter der Herausgeberschaft von Matthias Pulte steht, ist eine Publikationsplattform geschaffen worden, wissenschaftliche Erträge des ZIRR oder aus seinem Umfeld zeitnah zu veröffentlichen. Der erste Band ist ein Lehrbuch für Studierende zum Staatskirchen- und Religionsrecht, das Anfang 2016 erscheinen wird. Weitere Monographien zu staatskirchenrechtlichen und kirchenrechtlichen Themen sind bereits vorgesehen.

Dank des tatkräftigen Einsatzes aller Mitarbeiter/innen ist es gelungen, in diesem ersten Berichtsjahr eine Reihe erster Aktivitäten zu entfalten. Personell gestärkt wollen wir in den kommenden Jahren die Präsenz des ZIRR in der staatskirchen- und religionsrechtlichen Community stärker ausbauen.